

CV

**Peter Moser**

Peter Moser (1954) hat nach der Absolvierung einer Berufslehre auf dem zweiten Bildungsweg in der Schweiz und in Irland Geschichte studiert. 1995 promovierte er mit einer Arbeit über die bäuerliche Gesellschaft im Westen Irlands an der Universität Bern.

Peter Moser ist Initiant und Leiter des 2002 gegründeten Archivs für Agrargeschichte (AfA) in Bern. Das erste *virtuelle* Archiv in der Schweiz ist im In- und Ausland in der Archivierung von Quellen zur Agrar- und Ernährungsgeschichte, der historischen Forschung und der Wissens- und Informationsentwicklung tätig ([www.agrararchiv.ch](http://www.agrararchiv.ch)). Von 2005 bis 2009 vertrat er die Schweiz im Management Committee der COST-Action Progressore. Von 2009 bis 2019 präsidierte er die Schweizerische Gesellschaft für ländliche Geschichte (SGLG). Seit 2012 ist er Vorstandsmitglied (bis 2022 zugleich Kassier) der European Rural History Organisation (EURHO) und seit 2019 Präsident der European Rural History Film Association ([www.ruralfilms.eu](http://www.ruralfilms.eu)). 2022 ist er zudem in das Executive Committee der Agricultural History Society in den USA sowie in den Vorstand der der International Association of Agricultural Museums (AIMA) gewählt worden.

2013 war Peter Moser als Gastprofessor an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales (EHESS) in Paris tätig und 2014 erhielt er gemeinsam mit dem AfA den AgrarKulturerbe-Preis der Deutschen Gesellschaft für Agrargeschichte e.V. Seit 2016 ist er Mitherausgeber des „Jahrbuchs für Ländliche Geschichte – Rural History Yearbook“ in Wien/St. Pölten und, seit 2022, Mitherausgeber der Serie Video Essays in Rural History (<https://ruralfilms.eu/ruralfilms/video-essays>).

Momentan leitet Peter Moser zudem das vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) finanzierte Forschungsprojekt „Kulturen und Raumordnungen der Arbeitstiere“ (SNF-Nr. 100012\_189000).

Bern, 2022